

**Kegeln:** Kreisweites Turnier in Markelsheim für Menschen mit Behinderung

# „Kegler vom Hopfen“ hatte die Nase vorn

Von unserem Mitarbeiter  
**Peter D. Wagner**

Erneut rege Resonanz verzeichnete der elfte kreisweite Vergleichskampf im Kegeln für Menschen mit einer Behinderung, der in der Kegel- und Bowlingbahn „Ara“ in Markelsheim veranstaltet wurde. Turniersieger im Mannschaftswettbewerb wurden die „Kegler vom Hopfen“ der DJK Unterbalbach (693 Holz). Bei den Männer- und Frauen-einzelwertungen belegten Dietmar Wolf (159) und Agnes Berberich (149/beide Gruppe „Banden-Schreck“ der DJK Unterbalbach) die ersten Plätze.

Insgesamt 70 Teilnehmer aus dem Main-Tauber-Kreis kämpften in den Einzel- und Mannschaftsklassen um die besten Platzierungen, bei denen es in allen drei Wettbewerbskategorien für die Ränge ein bis drei als Anerkennung Wanderpokale und Urkunden gab. Startberechtigt waren Menschen mit einer Behinderung aus den Einrichtungen und Vereinen im Main-Tauber-Kreis:

Veranstaltet wurde der Vergleichskampf erneut von der Behindertensportabteilung der DJK Unterbalbach in Kooperation mit der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis. Turnierorganisator und -leiter war wieder Arnold Reinhart von der DJK Unterbalbach, der die von ihm in diesem Verein initiierte Behinder-



Die Gewinner des elften Vergleichskampfes im Kegeln für Menschen mit Behinderungen aus dem Main-Tauber-Kreis mit den Mannschaftsführern und den Einzelsiegern der Ränge eins bis drei.

BILD: PETER D. WAGNER

tensportgruppe über 30 Jahre lang bis 2016 geleitet hatte.

Beim Mannschaftswettbewerb kegelten zwölf Teams zu je sechs Mitglieder um die ersten Plätze. Dabei erfolgte die Mannschaftswertung aus den jeweiligen sechs Einzelwertungen der gemeldeten Gruppen aus dem Kreisgebiet, darunter Teams aus Unterbalbach, Tauberbischofsheim, Gerlachsheim und Kulsheim. In diesen Einzelklassen wurden für Männer und Frauen separat zweimal je 15 Schübe in die

Vollen gekegelt. Den zweiten Rang im Teamwettbewerb belegten Banden-Schreck (669), Dritte wurden die „FC-Bayern Fans“ (612/beide DJK Unterbalbach).

Die Plätze zwei und drei bei den Männern erreichten Thomas Beierstettel (159/„Kegler vom Hopfen“), der sich in einem spannenden Zweikampf erst nach einem Stechen dem Sieger Dietmar Wolf geschlagen geben musste, sowie Bernd Vollert (153/Einzelkegler). Zweite in der Damenklasse wurde Edith Roth (140/

„Kegler vom Hopfen“), gefolgt von Ute Hörner (123/Banden-Schreck) auf dem dritten Platz.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden nicht nur die jeweils drei bestplatzierten Einzelkegler und Mannschaften von Arnold Reinhart mit Wanderpokale und Urkunden ausgezeichnet, sondern alle Teilnehmer erhielten für ihre Leistungen sowie ihren Einsatz Medaillen, die von dem Verein Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis gestiftet wurden.